

Technische Information

TOPCOLOR Silikonharz-Fassadenfarbe

Werkstoff

Art des Werkstoffes:

Fassadenfarbe auf Silikonharzbasis mit hoher Wasserdampf- und CO₂-Durchlässigkeit. Selbstreinigend, schmutzabweisend, mit natürlichem Abperleffekt. Hohe Widerstandsfähigkeit des Filmes gegenüber Algen und Pilzen.

Glanzgrad:
matt

Anwendungsbereich:
außen und innen, auf neuen und alten Putzflächen, Ziegelmauerwerk und Kalksandsteinen. Zur Überarbeitung von tragfähigen Beschichtungen auf Silikat-, Dispersions-Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsbasis.

Bindemittelbasis:
Spezial-Silikonharz-Emulsion

Farbton:
weiß

Festkörper:
ca. 71 %

Spezifisches Gewicht:
1,64 g/cm³

pH-Wert:
ca. 8

Verdünnungsmittel:
Wasser

Viskosität:
sahnig, leicht thixotrop

Wasserdampfdiffusion:
sd-Wert nach DIN 52615: ca. 0,023 m

Wasseraufnahmekoeffizient:
w₂₄: ca. 0,035 kg/m² · h^{1/2}

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Verarbeitung:
streichen, rollen, spritzen (airless).

Untergrund:
muss sauber, trocken und tragfähig sein.
Ggf. mit TOPCOLOR Silikonharz-Grundfestiger LF vorbehandeln. Für Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung ist die VOB, Teil C, DIN 18363 zu beachten.

Beschichtungsaufbau:
Grundbeschichtung mit ca. 5 % Wasser verdünnen. Schlussbeschichtung unverdünnt.

Verbrauch pro Beschichtung:
ca. 200 ml/m² auf glattem Untergrund (ggf. durch Probeauftrag ermitteln).

Verarbeitungstemperatur:
mind. + 5 °C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.

Trocknung:
bei ca. + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Std. oberflächentrocken und überstreichbar.

Abtönbarkeit:
mit handelsüblichen Silikonharz-Abtönfarben.

Reinigung der Werkzeuge:
sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Allgemeines

Lagerung:
kühl, aber frostfrei.

Verpackung:
15 l

Transport:
keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Kennzeichnung:
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrenstoffverordnung.

Produkt-Code:
M-SF01

Entsorgung:
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei einer Sammelstelle für Altłacke abgeben.

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflußfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden.

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit 03/2004.